

BiFF-

Bildung und Begegnung integriert Flüchtlingsfrauen



Inhalt

- Vorstellung Stiftung
- Ausgangssituation
- Projektbeschreibung
- Akquirierung der Zielgruppe
- Rahmenbedingungen
- Finanzen
- Ergebnisse
- Resümee

Sechs Stiftungen für Menschlichkeit und Solidarität

- Stiftungen der Stiftungsverwaltung Freiburg mit zum Teil jahrhundertealter Tradition.
- Jede der Stiftungen hat einen eigenen Stiftungszweck, in dessen Sinne bis heute gehandelt wird.
- Stiftungen gehören heute mit zu den größten Anbietern der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe in Freiburg.
- Die Stiftungsverwaltung bietet damit rund 500 Arbeitsplätze.





Adelhausenstiftung

- Adelhausenstiftung fördert traditionell Bildung und Erziehung
- Der Stiftungszweck bezieht sich besonders auf junge, ledige, katholischer Mädchen und junger Frauen aus Freiburg
- Adelhausenstiftung arbeitet nicht operativ
- 2015: Erweiterter Stiftungszweck der Unterstützung für junge Frauen mit weiteren Konfessionen eröffnet



Waisenhausstiftung und deren Zweck

- Der Stiftungszweck führt bis ins 12. Jahrhundert zurück, um Waisenkindern zu helfen
- Heute ist die „Kinder- und Jugendhilfe der Waisenhausstiftung“ in Freiburg ein großer Träger mit einem breiten Angebot
- Im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe wurde das Projekt BiFF- Bildung und Begegnung integriert
Flüchtlingsfrauen initiiert und umgesetzt



Ausgangssituation

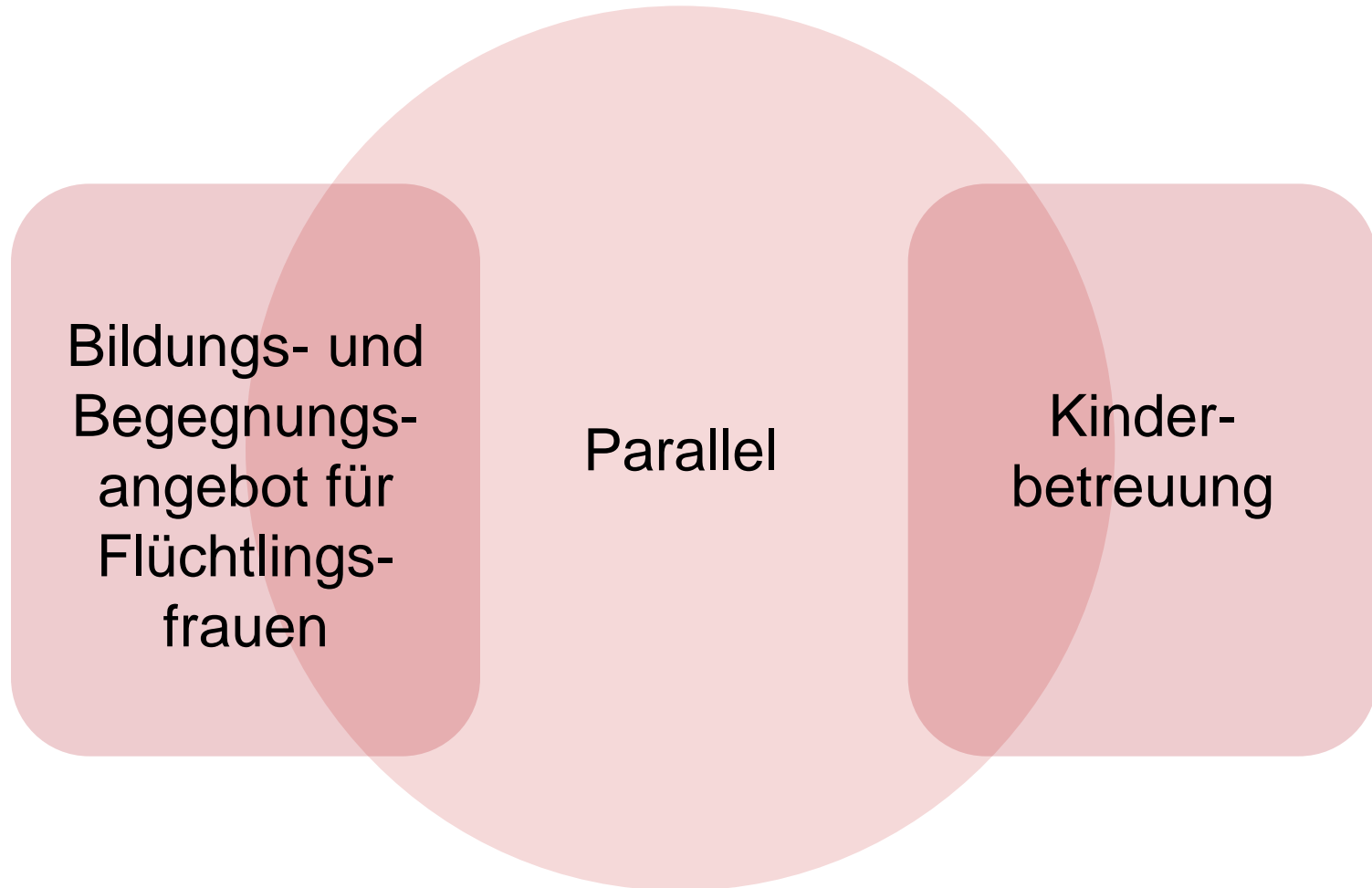
- Hohe Flüchtlingszahlen
- Frauen mit Kindern haben keine Chance Bildungsangebote anzunehmen
- Kinderbetreuung kann nicht zeitnah abgedeckt werden

Zielgruppe

- Flüchtlingsfrauen aus dem „Freiburger Osten“
- Frauen mit kleinen Kindern
- Flüchtlingswohnheime
- Notfallunterbringung
- Frauen die sich, kulturell bedingt, nur im Rahmen von Frauen begegnen können



Projektbeschreibung



Ziele

- Niedrigschwelliges Bildungs- und Begegnungsangebot, welches sich am Alltag der Flüchtlingsfrauen orientiert
- Integration der Frauen durch
 - Sprache und Bildung
 - Kultur- und Alltagsvermittlung
 - Begegnung im multikulturellen Austausch
- Ermöglichen der Teilnahme an einem Bildungsangebot durch gleichzeitige Betreuungsstruktur der Kinder
- Frauen und Kinder an deutsche Betreuungsstrukturen heranzuführen



Beispiel: Sprachvermittlung

Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift

→ großes Anliegen der Frauen

Alltag: Wie funktioniert Deutschland?

→ „Wie ist es bei euch, wie ist es hier?“



Die deutsche Sprache lernen, während man etwas über den Alltag erfährt oder kreativ tätig ist.

→ **Bsp. schwimmen:** Wörter für Schwimmbad, Wasser, Dusche, Badeanzug; aber auch: Wo kann man schwimmen gehen, was gibt es zu beachten?

→ **Bsp. Jahreszeiten:** Jahresuhr basteln und singen, Herbst, gemeinsam Kürbissuppen Rezept schreiben und zusammen kochen

- Kinder vom Säuglings- bis Grundschulalter
- Betreuung bis ein Schulplatz, ein Kindergarten- oder Krippenplatz bereitgestellt ist
- Gewöhnung an deutsche Kindergarten- und Krippenabläufe
- Anregende, pädagogisch durchdachte Einrichtung und Materialien
- große, geeignete Räumlichkeiten



Erfahrungen von BiFF

- Örtliche Nähe von Mutter und Kind wichtig, jedoch räumliche Trennung notwendig (→ ermöglicht individuelle Entwicklung)
- Beziehung von Mitarbeiterinnen zu den Müttern als wesentlicher Baustein von BiFF
- Vertrauen schafft Einblick in die Familienstrukturen
- Einblick ermöglicht qualitative Hilfe und Unterstützung

Formen der Hilfe und Unterstützung

- Gezielte Sprachförderung – Spagat zwischen verschiedenen Bildungsniveaus
- Thematischer Austausch über Erziehung im kulturellen Spagat
- Einzelfallhilfe
 - gezielte Sachspenden
 - Alltagsberatung
 - Unterstützung in der Alltagsstrukturierung
- Fachlicher Austausch mit den Sozialdiensten der Flüchtlingsunterkünften
- Kindeswohlüberprüfung nach §8a SGB VIII



Personelle Ressourcen

Mitarbeiterinnen

- Ausschließlich Frauen
- Sozialpädagogin 50% und Projektleitung 20 %
- drei Tagesmütter
- sieben ehrenamtliche Kräfte
- zwei geringfügig Beschäftigte
- Tageweise Unterstützung durch Praktikantinnen und Auszubildende der Einrichtung
- Dolmetscherinnen kaum nötig

BiFF

Gesamtkosten 428.000 € (bis 2018)

Adelhausen-
stiftung

230.000 €

Waisen-
haus-
stiftung

50.000 €

KVJS

50.000 €

Stadt
Freiburg

98.000 €



- „Von Frauen für Frauen“
 - niederschwelliges und unbürokratischer Ablauf ist wesentlich
 - Angebot spricht sich herum
 - Mit wachsendem Vertrauen wächst Verbindlichkeit
 - Kindererziehung: Unterstützung bei Erziehungsfragen, Interventionen bei drohender Kindeswohlgefährdung.
 - Projekt soll erweitert werden
 - Ressource für Sozialdienst
 - Projekt fördert ehrenamtliches Engagement und Bürgerbeteiligung
- Seit Projektbeginn haben **120** Personen an dem Projekt teilgenommen und davon profitiert.

Fragen?

**„Nach der Präsentation ist
vor dem Gespräch...!“**

Cordula Doppke
Erziehungsplanung & Projektleitung
Kinder- und Jugendhilfe der Waisenhausstiftung

Adelhauser Straße 33, 79098 Freiburg
Tel.: 0761/ 2108-213
Fax: 0761/ 2108-229
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de